



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.07.2010	9.1.5

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Prioritätenliste für die Errichtung von Fahrgastaufzügen an U-Bahn-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.01.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.01.2010, TOP 9.2.1 (AN/0170/2010)

Die SPD-Fraktion hat zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.01.2010 folgende Fragen gestellt:

1. Wie sieht die Prioritätenliste der Verwaltung zur Errichtung von Fahrgastaufzügen im gesamten Stadtgebiet aus? An welcher Stelle sind die U-Bahn-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk eingereiht?
2. Wann ist nach derzeitigem Stand mit der Realisierung zu rechnen?
3. Falls es zutrifft, dass die Verwaltung bei der Errichtung von Aufzügen an U-Bahn-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk der Haltestelle Kalk-Post eine höhere Priorität als der Haltestelle Vingst einräumt, welche Gründe sind dafür maßgebend?

Antwort der Verwaltung:

zu Frage 1:

Im Juni 2008 hat der Verkehrsausschuss die "Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen im Kölner Stadtbahnnetz" (Ds-Nr. 2192/2008) beschlossen. Danach ist der Einbau von Aufzügen an der Haltestelle Kalk Post vorrangig gegenüber dem Einbau von Aufzügen in den Haltestellen Vingst und Fuldaer Straße eingestuft worden. Hintergrund ist in erster Linie das deutlich höhere Fahrgastaufkommen an der Haltestelle Kalk Post mit rund 14.400 Fahrgästen am Tag gegenüber 7.400 an der Haltestelle Vingst und 5.200 Fahrgästen an der Haltestelle Fuldaer Straße.

zu Frage 2:

Um die Umsetzung zügig zu ermöglichen, hat die Verwaltung die Planungen für den Einbau der Aufzüge an der Haltestelle Kalk Post 2009 aufgenommen. Da die Haltestelle genau unter der Straße liegt, sind zum Einbau von zwei Aufzügen aufwändige Anpassungen im Straßenraum erforderlich. Diese befinden sich noch in Abstimmung. Vorbehaltlich der erfolgten Abstimmungen zwischen KVB und Verwaltung soll voraussichtlich im Oktober 2010 eine Vorstellung der Planungen in den zuständigen Gremien inklusive der Bezirksvertretung Kalk erfolgen. Die weiteren Termine zur Planung und Umsetzung der Maßnahme stehen unter anderem unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel der Stadt Köln sowie der erforderlichen Fördermittel und müssen noch abgestimmt werden.

zu Frage 3.

Gemäß Abstimmungen zwischen KVB und Verwaltung wurden die jeweiligen Fahrgastzahlen der Haltestellen - d.h. die Anzahl der Nutzer, die von der Herstellung der Barrierefreiheit direkt profitieren würde - als Einstufungsparameter gewählt. Daher wurde die Aufzugsnachrüstung der Haltestelle Kalk Post in der Priorität vor den Maßnahmen an den Haltestellen Vingst und Fuldaer Straße eingestuft.